



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 04.03.2013

In der jüngsten Gemeinderatssitzung standen Straßenbaumaßnahmen im Mittelpunkt. Der längst überfällige Ausbau der Landesstraße L 1158 in Richtung Möggingen soll nun im Frühjahr endlich beginnen – leider vorerst nur mit einem 1. Bauabschnitt. Für angeregte Diskussion im Gemeinderat und bei den zahlreichen Besuchern der Sitzung sorgten die geplanten Baumaßnahmen im Bereich der „Schechinger Straße“. In der Sitzung wurde auch der Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Heuchlingen abschließend beraten und beschlossen.

Baumaßnahmen im Bereich der Schechinger Straße sollen 2013 beginnen – Gemeinderat spricht sich für neuen Gehweg aus

Einleitend führte Bürgermeister Peter Lang an, dass sowohl die Gemeinde Heuchlingen als auch die Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg im Bereich der Landesstraße „Schechinger Straße“ dringend notwendige Baumaßnahmen durchführen müssen. In intensiven Verhandlungen ist es im Vorfeld gelungen, die zeitnah notwendigen Baumaßnahmen so zu koordinieren und eine Vereinbarung für eine gemeinsame Durchführung zu treffen, dass hieraus für alle Beteiligten Synergie-Effekte entstehen. Die Gemeinde wird den schadhafte Kanal und Teile der Wasserleitung im unteren Bereich der Straße erneuern, sowie Fremdwasserabtrennungsmaßnahmen im oberen Bereich durchführen. Das Land hat sich nach intensivem Drängen der Gemeinde und angesichts des Schadensbildes der Straße Ende 2012 dazu bereit erklärt im unteren Bereich einen Vollausbau der Straße durchzuführen. Im Kurvenbereich bzw. im oberen Teilstück bis zur Sandgrube werden vom Land ebenfalls Arbeiten ausgeführt, um beim Straßenbelag zumindest die größten Schadstellen zu beheben. Nachdem in den letzten Wochen eine detaillierte Geländeaufnahme und ein geologisches Gutachten erstellt wurden, konnte nun auf dieser Grundlage erstmals eine konkretere Vorentwurfsplanung im Gemeinderat vorgestellt und beraten werden.

Deutlich zeigte sich in der Sitzung, dass insbesondere bei der Frage, ob die Gemeinde den bisher nur im unteren Bereich vorhandenen Gehweg im Zuge der Baumaßnahme bis zur Einmündung „Sandgrube“ verlängern soll, noch Diskussionsbedarf herrschte. Anhand des derzeitigen „Für- und Widers“ bzw. einer Stellungnahme der anwesenden Bürger aus dem Bereich „Sandgrube“, die sich auch in Form einer Unterschriftensammlung „für“ die Anlegung eines Gehwegs ausgesprochen hatten, befasste sich der Gemeinderat mit dieser vielschichtigen Fragestellung.

Der Gemeinderat äußerte sich im Zuge der Beratung grundsätzlich positiv zur Frage, ob im Zuge der jetzigen Bauarbeiten die Gelegenheit genutzt werden soll, hier einen Gehweg neu anzulegen. Anhand einer ersten Grobkostenschätzung des Ingenieurbüros wurden für den neu zu bauenden Gehweg überschlägige Gesamtkosten in Höhe von ca. 90.000 € ermittelt. Auf dem oberen Abschnitt der Strecke müsste die Gemeinde die Kosten wohl vollständig selbst tragen; im unteren Neubaubereich könnten die Eigentümer der Anliegergrundstücke beitragspflichtig werden. Ebenfalls wäre zu klären, in welchen Bereichen hier die Anlieger im Winter die Räum- und Streupflicht zu tragen hätten.

Nach intensiver Abwägung aller Aspekte entschloss sich der Gemeinderat aus der Gesamtbetrachtung heraus, die wohl jetzt einmalige Möglichkeit zu nutzen um im Zuge der Gesamtbaumaßnahme einen ca. 1,5 m breiten beleuchteten Gehweg anzulegen, der die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöhen soll.

Die Verwaltung wurde beauftragt, nun zeitnah die notwendigen Abstimmungsgespräche mit den Anliegern, den Leitungsträgern sowie mit dem Straßenbauamt zu führen. Damit die dringend notwendigen Arbeiten dieses Jahr weitgehend abgeschlossen werden können, ist es notwendig, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 15. April 2013 die Maßnahme abschließend beraten und ein Ausschreibungsbeschluss gefasst wird.

Sanierung der „L1158 Heuchlingen – Mögglingen“ ist endlich ausgeschrieben!

Weiter ging es mit einer anderen Landesstraße – hier mit dem Ausbau der Landesstraße zwischen Heuchlingen und Mögglingen. Bürgermeister Lang informierte, dass jetzt der erste der beiden Bauabschnitte im Staatsanzeiger ausgeschrieben wurde; die Submission soll am 20. März stattfinden. Die öffentliche Ausschreibung sieht für den Beginn der Bauarbeiten Ende April 2013 vor. Bürgermeister Lang konnte feststellen, dass damit bei der wohl miserabelsten Landesstraße im Ostalbkreis endlich die Sanierung beginnt. Hierfür sei man – wenngleich die Maßnahme längst überfällig ist – dankbar. Zeitgleich gelte es aber mit Nachdruck beim Land darauf zu drängen, dass der aufwändige und nicht minder notwendige 2. Bauabschnitt nicht auf die lange Bank geschoben wird! Der Baubeginn des 2. Abschnittes müsse direkt im Anschluss an die jetzige Maßnahme sein. Während der Bauzeit wird die Landesstraße jeweils voll gesperrt sein. Umleitungsstrecken werden öffentlich bekanntgegeben und müssen angesichts der Vorteile der Baumaßnahmen in Kauf genommen werden.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 beschlossen

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde bereits in der Sitzung am 28. Januar 2013 umfangreich beraten. Bürgermeister Lang stellte nochmals die wesentlichen Punkte des erstmals von Kämmerer Joachim Mayer zusammengestellten und anschaulich aufgearbeiteten Haushaltsplanes vor.

Das Haushaltsvolumen 2013 beläuft sich insgesamt auf 5.523.591 €, wovon 3.799.786 € im Verwaltungs- und 1.723.805 € im Vermögenshaushalt veranschlagt sind.

Die Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 325.258 €.

Zur Finanzierung der enormen Investitionen wird eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 545.927 € notwendig. Dank der Rücklagen kann eine Schuldenaufnahme nochmals vermieden werden und die Gemeinde wird zum 31.12.2013 erstmals schuldenfrei sein! Bürgermeister Lang betonte, dass man diese Null-Verschuldung über Jahrzehnte gemeinsam erarbeitet hat und hierauf jetzt sehr stolz sein könne!

Nur durch geringe Zins- und Tilgungslasten ist es für eine Gemeinde wie Heuchlingen, die über keine wesentlichen eigenen Einnahmemöglichkeiten verfügt, möglich, handlungsfähig zu sein und dies auch in Zukunft zu bleiben. Der Gemeinderat stimmte abschließend der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2013 einstimmig zu.

Bausachen

Die Gemeinderäte hatten über drei Bauvorhaben zu entscheiden, bei denen jeweils das Einvernehmen erteilt wurde:

- Errichtung einer Dachgaube „In der Breite“
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport „Im Gehren“
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport/ Abstellraum im „Hafneracker“

Sonstiges

Anschließend informierte Bürgermeister Lang über den Bau der geplanten **380-kV-Leitung zwischen Lindach und Goldshöfe**. Der vordringliche Bedarf der Leitung ist gesetzlich im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) festgelegt. Hierdurch wird im Bereich der Energieversorgung den Entwicklungen der letzten Jahre Rechnung getragen (Ausstieg aus der Atomenergie und stattdessen Ausbau der „Erneuerbaren Energien“).

Die für den Netzausbau zuständige Firma Transnet BW (www.transnetbw.de) hat im Hinblick auf die jetzt beginnende Bürgerbeteiligung zur Suche der bestmöglichen Leitungsführung drei Trassenvorschläge eingebracht.

Eine dieser möglichen Trassen orientiert sich an der bestehenden 110-kV-Leitung und durchquert dadurch nördlich des Brackwangs bzw. südlich von Holzleuten unsere Gemeinde. Sowohl einzelne Bürger, Interessengruppen aber auch die Gemeinde seien nunmehr aufgefordert, diesen Planungsprozess zu begleiten und die bestmögliche Trasse zu finden; dies im Bewusstsein, dass sich letztendlich wohl kaum jemand diese Leitung in seiner Gemeinde bzw. auf seinem Grundstück wünscht.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Schuljahr das Betreuungsangebot der „**Verlässlichen Grundschule**“ angeboten. Derzeit sind aus den 4 Grundschulklassen 25 Kinder angemeldet. Der Gemeinderat beschloss, für das neue Schuljahr zu prüfen bzw. bei einer Elternumfrage abzuklären, inwieweit die derzeitigen Betreuungszeiten passend sind.

Erstmals wurde in den letzten beiden Sommerferienwochen 2012 vormittags eine **Ferienbetreuung** angeboten. Ob in den Sommerferien 2013 wieder Interesse an einer solchen Betreuung besteht, soll durch eine Elternumfrage abgeklärt werden.

Bürgermeister Lang informiert, dass derzeit bundesweit im Bereich **Kindergarten** viel in Bewegung ist. In der Gemeinde Heuchlingen arbeiten die Katholische Kirchengemeinde und die bürgerliche Gemeinde sehr gut zusammen. Angesichts dessen, dass von den Kindergärten immer mehr Flexibilität und die Aufnahme immer jüngerer und damit betreuungsintensiverer Kindern erfolgt, werden jedoch die Kosten für die Gemeinde Heuchlingen in den kommenden Jahren drastisch steigen.

Die bereits letztes Jahr beschlossene **Wasser-, Abwasser- und Verwaltungsgebühren-satzungen** wurden dem Landratsamt vorgelegt – es gab keine Beanstandungen.

Abschließend berichtet Bürgermeister Lang über die in der Brackwanger Straße 2012 durchgeführten **Geschwindigkeitsmessungen**. Gemessen wurde an sechs verschiedenen Tagen zu jeweils unterschiedlichen Zeiten. Insgesamt wurden von 442 Fahrzeugen 82 beanstandet. Fünf davon fuhren in der 30er-Zone schneller als 50 km/h.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an. -